

AK ChemKrist

2020 - (fast) alles steht/stand im Zeichen von Covid-19.

Der Anfang des Jahres begann vielversprechend mit den Planungen für den nächsten Workshop. Das Thema: Crystalline Sponges bei Merck in Darmstadt. Einige Mitglieder aus dem AK haben eine beachtliche Erfahrung zu diesem Thema. Vermittelt werden sollten, neben der Kristallisation und dem Soaking, einige Tricks und Kniffe, die man bei Messstrategie, Datenreduktion und Verfeinerung beachten sollte. Die Idee ist, Nachwuchskristallographen in die besonderen Anforderungen dieser Technologie einzuführen. Die detaillierte Planung geriet wegen Covid-19 ins Stocken und soll nach der Wahl des Vorstands wieder aufgenommen und vorangetrieben werden. Dieses Jahr fand Ende Februar die *28. Jahrestagung der deutschen kristallographischen Gesellschaft* an der Universität Wroclaw statt. Gemeinsam mit der Polish Crystallographic Association (PCA) wurde diese internationale Konferenz organisiert und zeichnete sich durch spannende wissenschaftliche Beiträge aus. Die mit Abstand größte Aufmerksamkeit erreichte die Präsentation von Rolf Hilgenfeld: *From SARS to MERS and the 2020 Wuhan pneumonia virus – How X-ray crystallography can help fight emerging viruses*. In dem Beitrag wurde sehr eindrucksvoll gezeigt, wie essentiell notwendig Röntgenbeugungsuntersuchungen - in diesem Fall Covid-19 - ist. Im Juni fand das virtuelle Meeting *CEFMC-2020 - "Crystal Engineering: From Molecule to Crystal"* statt. Die Community ist flexibel und hatte eine internationale, virtuelle Konferenz organisiert die weltweit Beachtung fand. Dieses Modell ist zukunftsweisend und wird die klassischen Präsenzkonferenzen hervorragend ergänzen.

Auf Grund der Covid-19 Situation musste die seit Jahren in Kooperation mit der Deutschen Kristallographischen Gesellschaft organisierte Sommerschule "Kristallographie, Intensivkurs: Grundlagen der Einkristallstrukturbestimmung" auf August 2021 verschoben werden

In diesem Jahr wurde der Vorstand vom AK ChemKrist neu gewählt. Neben den bisherigen Mitgliedern des Vorstandes konnten auch folgende neue Kandidaten für die Vorstandswahl gewonnen werden: Dr. Michael Bodensteiner von der Universität Regensburg, Dr. Alexander Pöthing von der Technischen Universität München und Dr. Vera Vasylyeva-Shor, Universität Düsseldorf.

Klaus Merz